

IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

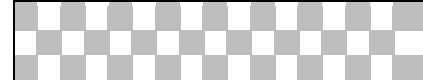
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



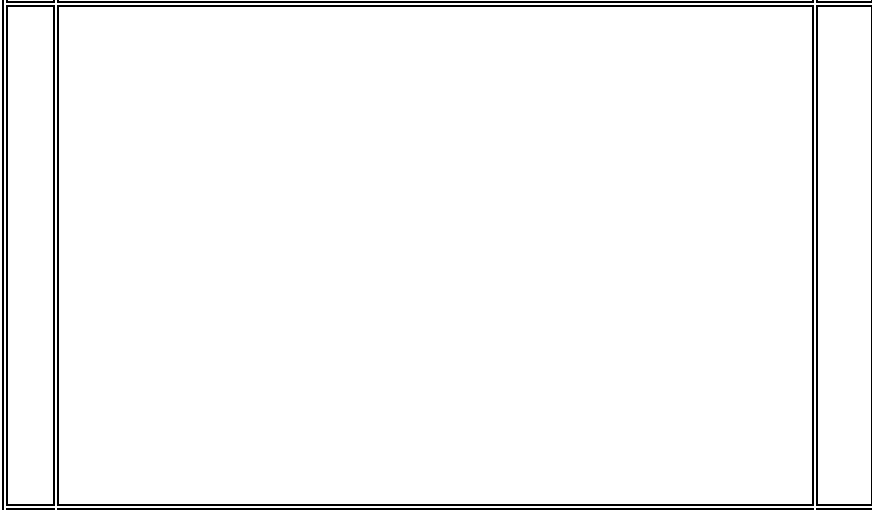
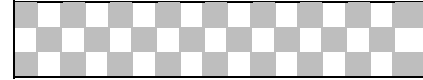
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

4. Runde Landesliga B	2
3. Runde 2. Klasse SÜD/MITTE	4
3. Runde 2. Klasse Stadt	5
3. Runde 2. Klasse Nord	6
Blitz Landesmeisterschaft	7
Pönalen	8
Sparkassenliga	9
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**



BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	TK Golling	Spk. Schwarzach	2,5:3,5
1	Ljubic Pero	Huber David	½:½
2	Essl Gerhard	Pinggera Stefan	0 : 1
3	Cardaklija Mirsad	Junger Gerald	1 : 0
4	Wenger Anton	Neuwirth Manfred	1 : 0
5	Kohlbauer Josef	Leinfellner Helm	0 : 1
6	Nuk Josef	Huber Josef	0 : 1

BR	Trimmelkam 1	Seilinger M 79	1,5:4,5
1	Häusler Kurt	Marchhart Mat	0 : 1
2	Appl Gerhard	Plomberger Rola.	1 : 0
3	Felber Heinz	Hasanovic Nurija	½:½
4	Csipek Gerald	Paulitsch Josef	0 : 1
5	Krotz Walter	Ganchev Georgi	0 : 1
6	Doppler Gerwin	Vasic Zlatimir	0 : 1

BR	Konkordiahütte 1	Ach/Burgh. 2	2,5:3,5
1	Wieser Rupert	Weise Wolfgang	½:½
2	Buchebner Mark.	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Windhofer Johann	Weber Waldemar	½:½
4	Reschreiter Hans	Floryn Bruno	1 : 0
5	Kössler Andreas	Gossmann Peter	½:½
6	Hammer David	Engelsberger B.	0 : 1

BR	Hallein II	Zell am See	4,5:1,5
1	Hauthaler Mario	Mooslechner Pet.	0 : 1
2	Luksch Franz	Schweiger Wolfg.	½:½
3	Rettenbacher Wi.	Deutinger Erich	1 : 0
4	Walkner Karl	Bogensberger Her	1 : 0
5	Wallner Kurt	Schwanninger Karl	1 : 0
6	Reiter Karl	Gruber Helmut	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	Spk. Neumarkt	2,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Daxinger Johann	½:½
2	Forstinger Alfred	Egger Martin	0 : 1
3	Flatz Helmut	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Koller Karl	Wuppinger Alfred	0 : 1
5	Lemmerhofer Man	Zechner Günther	1 : 0
6	Bolda Günther	Mösl Felix	1 : 0

BR	ASK 3	Süd-Inter 3	4,0:2,0
1	Nußbaumer Stefan	Wieneroiter Gera	0 : 1
2	Glanzer Jan-Gün.	Dosen Miroslav	1 : 0
3	Schodl Helmut	Huber Friedrich	1 : 0
4	Rettenbacher Ro.	Hess Karl	1 : 0
5	Prüll Clemens	Autengruber Dan.	½:½
6	Haider Martin	Hogenbirk Erick	½:½

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Seilinger Farben M 79			3,0					4,0		4,0	4,5		7	15,5	65
2	Konkordiahütte 1			2,5			5,0	3,0					4,5	5	15,0	63
3	Ach / Burghausen 2	3,0	3,5					4,5			3,0			6	14,0	58
4	TK Fußbodenf. Golling					3,0	2,5	2,5					5,0	3	13,0	54
5	ASK 3				3,0					2,5	3,0		4,0	4	12,5	52
6	Sparkasse Neumarkt		1,0		3,5						3,5	4,0		6	12,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 3		3,0	1,5	3,5					4,0				5	12,0	50
8	Hallein II	2,0								4,5		3,0	2,5	3	12,0	50
9	Steinerwirt Zell am See					3,5		2,0	1,5			3,5		4	10,5	44
10	ASK Post SV 1	2,0		3,0		3,0	2,5							2	10,5	44
11	Kinostadl Trimmelkam 1	1,5					2,0		3,0	2,5				1	9,0	38
12	Süd-Inter 3		1,5		1,0	2,0			3,5					2	8,0	33

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE LL B

Nach jeder Runde wechselt die Führung. Nach Golling (1. Runde), Neumarkt (2. Runde) und Konkordiahütte (3. Runde) steht jetzt der Aufsteiger Seilinger Farben M 79 auf dem Platz an der Sonne. Ob sich die Mozartler wenigstens einige Runden an der Spitze halten können? Die Chancen stehen gut, haben sie doch mit Georgi Ganchev aus Bulgarien

einen Goldfisch geangelt, der mit seinen 2316 internationalen Elopunkten sicher nicht lange in der Landesliga B spielen wird. Ach/Burghausen entwickelt sich zum Pongauschreck, musste letzte Runde Schwarzach dran glauben, so war es diesmal Tabellenführer Konkordiahütte. Die ersatzgeschwächten Zeller verhalfen Hallein zum ersten Mannschaftssieg und Gollings Titelambitionen erhielten von Schwarzach einen weiteren Dämpfer.

Ebenso spannend geht es im unteren Tabellendrittel

zu. Trimmelkam kann Ausfälle von Stammspielern einfach nicht gleichwertig ersetzen und wird es ebenso wie Süd/Inter 3 schwer haben, sich in der Liga zu behaupten.

TK Golling - Spk. Schwarzach 3 2,5 : 3,5

Die Zeit spielte bei diesem Derby eine große Rolle. Neuwirth Manfred wurde wie schon so oft ein Opfer seiner zu schnellen Spielweise. Ebenso erging es Josef Kohlbauer bei den Gollingern, der damit Helmut Leinfellner den 3. Sieg in Folge ermöglichte.

Akute Zeitnot von beiden Spielern führte auf Brett 2 fast zu einer Blitzpartie, die Stefan gegen Gerhard für sich entscheiden konnte. In Zeitnot passierte auch Pero ein Fehler, der gegen David in einem Turmendspiel noch zu einem Remis führte. Leichte Eröffnungsvorteile von Gerald konnte Mirsad dank seiner Routine ausgleichen und schließlich noch gewinnen. Ein Läuferopfer von Nuk erwies sich als nicht korrekt und ermöglichte Huber Josef einen sicheren Sieg. Hatten die Schwarzacher auf den hinteren Brettern schon mit kleinen Vorteilen spekuliert, so überraschten David und Stefan, die ihren ehemaligen Vereinskollegen auf Brett 1 und 2 1,5 Punkte abknöpften und so den unerwarteten Mannschaftssieg fixierten.

ASK 3 - Süd-Inter 3 4,0 : 2,0

Nach einer schnellen 3 : 0 Führung ließen die AS-Kler nichts mehr anbrennen und fixierten durch 2 Remis auf den Brettern 5 und 6 den klaren Mannschaftssieg, der den ASK auf Platz 5 und Inter-Süd in arge Turbulenzen am Tabellenende brachte.

Konkordiahütte - Ach/Burgh. 2,5 : 3,5

Ein schnelles Remis nach kurzem Angriffswirbel von Weise gab es auf Brett 1. Buchebner Markus stellte in Zeitnot eine Figur ein. Mit einem schnellen Remis auf Brett 3 und einem sicheren Sieg von Hans Reschreiter auf Brett 4 gegen Bruno Floryn ging es weiter. Interessante Spiele gab es auf Brett 5 und 6. Beim Remisangebot von Andreas hätte Peter die Chance gehabt durch Damen- u. Turmpopfer ein Matt zu erzwingen. Diese Kombination sah er nicht und nahm das Remisangebot an. Hammer David schien ein gewonnenes Endspiel zu haben, aber Engelsberger griff in die Trickkiste, so dass David plötzlich 3 Möglichkeiten hatte: Matt, Turmverlust oder Aufgabe. David entschied sich für Letzteres.

ASK Post SV 1 - Spk. Neumarkt 2,5 : 3,5

Ein Bauernverlust von Alfred Forstinger in Zeitnot reichte Martin Egger zum sicheren Sieg. Ein gewonnener Bauer von Helmut Flatz für eine gedrückte Stellung erwies sich als schlechter Tausch und brachte Holzinger den ganzen Punkt. Karl Koller stellte frühzeitig eine Figur ein. Lemmerhofer reichte der im Mittelspiel errungene Qualitätsvorteil zum Sieg und Bolda verwertete einen Mehrbauern sicher.

Trimmelkam - Seilinger M 79 1,5 : 4,5

Ohne Häusler Werner und Hinterhofer Hubert waren die Trimmelkamer chancenlos. Druckvolles Spiel von Beginn an, brachten Thomas den Sieg über Werner. Die erste Niederlage seit langem fügte Gerhard Appl Roland Plomberger zu. Csipek Gerald verließen nach einer guten Leistung am Schluss die Ideen und er musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Keine Chance hatte Walter Krotz gegen den Eloriesen Georgi Ganchev, der nach Meinung der Trimmelkamer eigentlich nicht auf Brett 5 in der LLB gehört. Bei weiteren Ausfällen von Stammspielern sieht Trimmelkam ein schwieriges Jahr vor sich.

Hallein II - Zell am See 4,5 : 1,5

Hallein feierte in Bestbesetzung den ersten Mannschaftssieg über die ersatzgeschwächten Pinzgauer, ist aber fair genug zuzugeben, dass der Spielverlauf spannender war, als das Ergebnis vermuten ließe. So hatte Kurt Wallner Glücksgöttin Fortuna auf seiner Seite, die seinen Kampfgeist mit einem nicht mehr erwarteten Sieg belohnte. Auch Willi Rettenbacher konnte Erich Deutinger erst nach mehr als 6-stündigem Kampf bezwingen, während es auf den Brettern 1, 4 und 6 schön herausgespielte Siege gab.

Paarungen der 5. Runde am 10. 11. 2001

Hallein II ASK 3 Süd-Inter 3 Steinerwirt Zell am See Seilinger Farben M 79 Sparkasse Neumarkt	TK Fußbodenf. Golling Kinostadl Trimmelkam 1 ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3 Ach / Burghausen 2
--	--

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Hallein III	Uttendorf 3	2,0:2,0
1	Reithofer Edmund	Berti Christoph	1 : 0
2	???	???	1:0K
3	Schnattinger Wer	Schöpf Gerhard	0 : 1
4	Reithofer And.	Pichler Hermann	0 : 1

BR	Spk Schwarzach	Raika Taxenbach	3,0:1,0
1	Höllhuber Herbert	Embacher Gerhard	0 : 1
2	Estermann Kurt	Stoegbauer Walte	1 : 0
3	Pirnbacher Klaus	Holzer Manuel	1 : 0
4	Colic Almir	Kirbas Adem	1 : 0

BR	Saalfelden II	VB Golling	3,5:0,5
1	Scheiber Ägidius	Ljubic Franjo Jun.	1 : 0
2	Möschl Josef	Weissenbacher M.	1 : 0
3	Pessenteiner St.	Pixner Peter	½:½
4	Mitteregger Jeff	Wenger Michael	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 10. 11. 2001

Volksbank Golling Hallein III PAZ/PIREG Keil Ski U 3	Spk Schwarzach 5 Saalfelden II Raika Taxenbach 2
--	--

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%
1	Saalfelden II			3,0		3,5	3,5							6	10,0	83
2	PAZ/PIREG Keil Ski U 3			2,0	2,0		3,0							4	7,0	58
3	Spk Schwarzach 5	1,0	2,0			3,0								3	6,0	50
4	Hallein III		2,0			1,5	2,0							2	5,5	46
5	Raika Taxenbach 2	0,5		1,0	2,5									2	4,0	33
6	Volksbank Golling	0,5	1,0		2,0									1	3,5	29

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. SÜD

Saalfelden II setzt sich ab und möchte offensichtlich sicherstellen, dass im Falle eines Abstiegs einer Saalfeldner Mannschaft aus der 1. Klasse, zwei Saalfeldner Teams in der 1. Klasse Süd bleiben können. Dass man versucht eine dritte Mannschaft in die 1. Klasse zu bringen, kann ich mir weniger vorstellen. Schwarzach 5 hat sich auf den dritten Platz vorgeschoben, hat aber Probleme auf Brett 1 zu punkten, während Hallein mit dem 2 : 2 gegen drei starke Uttendorfer ein kräftiges Lebenszeichen gab. Erfreulich ist die Tatsache, dass in dieser Runde 10 Jugendspieler zum Einsatz kamen und beachtliche Talentproben ablegten.

Schwarzach 5 - Taxenbach 2 3,0 : 1,0

Auf den Brettern 2, 3 und 4 waren die Schwarzacher den unroutinierten Gegnern klar überlegen. Erfreulicher Sieg für Almir Colic über Kirbas Adem bei seinem Meisterschaftsdebut. Ein vergifteter Bauer kostete Herbert die Qualität und in Folge den ganzen Punkt gegen Embacher Gerhard.

Saalfelden 2 - VB Golling 3,5 : 0,5

Franjo opferte die falsche Figur, so dass der Angriff leicht abzuwehren war. Danach entschied die Minusfigur von Franjo das Spiel für Ägidius. Sichere Siege feierten Möschl und Mitteregger, während auf Brett 3 sowohl Stefanie als auch Peter siebringende Züge nicht sahen und ein Remis der gerechte Ausgang war.

Hallein III - Uttendorf 3 2,0 : 2,0

Eine Bitte an Hallein: Für die SIS und das Internet möchte ich wissen, wie die für Hallein kontumizierte Partie auf Brett 2 gelaftet hat (entsprechend dem Spielbericht).

❑❑ **BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE STADT** ❑❑

BR	ASK Post SV 2	R. Steiner Schule	1,5:2,5
1	Glitzner Johann	Kratschmer Ernst	0 : 1
2	Perner Lisa	Arndt Felix	½:½
3	Glatz Bernhard	Arndt Franz Jose	1 : 0
4	Kastner Rene	Walter Georg	0 : 1

BR	Lobbe Mozart	Südost	2,5:1,5
1	Seilinger Rudolf	Bacher Hans	0 : 1
2	Aflenzer Manuel	Pacher Hermann	½:½
3	Gahr Stefan	Gersdorf Rainer	1 : 0
4	Strauss Helmut	Lurf Peter	1 : 0

BR	Moßhammers M	ASK Evergreen	0,5:3,5
1	Mosshammer W.	Lageder Alois	0 : 1
2	Tatra Florian	Langer Ernst	0 : 1
3	Moßhammer Mich	Aichinger Herbert	0 : 1
4	Moßhammer Mar.	Wallner Andreas	½:½

BR	Wüstenrot Mo. 99	Südwest	1,0:3,0
1	Engin Sarigül	Nedobity Herm.	0 : 1
2	Ergun Gökhan	Sniesko Robert	0 : 1
3	Wakolbinger Stef	Jenny Wolfgang	1 : 0
4	Pirrus Michael	Faryma Herbert	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	ASK Evergreen				4,0		2,5	3,5						6	10,0	83
2	Lobbe Mozart 2001			2,5		2,5			4,0					6	9,0	75
3	Südost		1,5				2,5	3,5						4	7,5	63
4	Rudolf Steiner Schule	0,0					2,5		4,0					4	6,5	54
5	Südwest		1,5					2,0	3,0					3	6,5	54
6	ASK Post SV 2	1,5		1,5	1,5									0	4,5	38
7	Moßhammers M 2000	0,5		0,5		2,0								1	3,0	25
8	Wüstenrot Mozart 99		0,0		0,0	1,0								0	1,0	8

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. STADT

Fünf Vereine empfehlen sich derzeit für vier Plätze im oberen Play-Off, wobei ASK Post SV 2 durch eine relativ günstige Auslosung durchaus noch intakte Chancen hat.

Auch in dieser Klasse kommen erfreulich viel Jugendliche zum Einsatz, wenn sie bislang auch noch einen schweren Stand gegen die Routiniers haben. Ein doppeltes (wenn auch bescheidenes) Erfolgserlebnis gab es für Wüstenrot M99. Erstmals konnten alle Bretter besetzt werden und erstmals gab es einen Punkt.

Wüstenrot M99 - Sbg. Südwest 1,0 : 3,0

Die Südwest Routiniers auf den Brettern 1, 2 und 4 zeigten der Wüstenrot Mannschaft, dass sie noch fest trainieren müssen. Einzig Stefan ließ seine Klasse aufblitzen und fügte seinen zwei Siegen in der 1. Klasse einen weiteren Erfolg hinzu.

Äußerst ärgerlich für Wolfgang Kaiser war, dass die komplette, ursprünglich nominierte Mannschaft den Einsatz verschief, so dass kurzfristig Ersatz gefun-

den werden musste.

Vom den Begegnungen Lobbe Mozart gegen Salzburg Südost und Moßhammers M 2000 gegen ASK Evergreen liegt kein Kommentar vor.

ASK Post SV 2 - Steiner Schule 1,5 : 2,5

Die Partie auf Brett 1 entschied letztlich die Begegnung. Der Qualitätsvorteil von Johann Glitzner konnte die Löcher in der Königsstellung nicht ausgleichen und der Angriff von Ernst Kratschmer hatte Erfolg. Die neu gegründete Mannschaft der Rudolf Steiner Schule konnte damit schon den zweiten Mannschaftssieg feiern und erweist sich als Bereicherung für die Meisterschaft in der 2. Klasse Stadt.

Paarungen der 4. Runde am 10. 11. 2001

ASK Evergreen ASK Post SV 2 Südost Rudolf Steiner Schule	Lobbe Mozart 2001 Moßhammers M 2000 Wüstenrot Mozart 99 Südwest
---	--

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Trim. Kinostadl 2	Ranshofen 5	3,0:1,0
1	Eisner Leopold	Stromer Franz	1 : 0
2	Strasser Horst	Esterbauer Andre	0 : 1
3	Danner Erwin	Huber Dominik	1 : 0
4	Kohl Harald	Weindl Manuel	1 : 0

BR	Dirschmaier N.	SF Obertrum	4,0:0,0
1	Schaub Ewald	Wesp Johann	1 : 0
2	Stadlmann Gerh.	Strasser Franz	1 : 0
3	Kawinek Arnold	Lüftenegger Hans	1 : 0
4	Hauser Johann	Frauenlob Helmut	1 : 0

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 4	0,0:0,0
1			
2	keine Meldung!!		
3			
4			

BR	Foto Költringer N	Speichen-Sam N.	4,0:0,0
1	Sigl Mario	Geisler Manuel	1 : 0
2	Kübler Florian	Lenzenweger Rup.	1 : 0
3	Langwieder Ju	Sima Michael	1 : 0
4	Stadlmann Thom.	Hollerweger Mart	1 : 0

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Dirschmaier Neumarkt				3,5		4,0		4,0					6	11,5	96
2	Trimmelkam Kinostadl 2				3,0	2,5		3,0						6	8,5	71
3	Mattighofen 3						2,5		3,5					4	6,0	75
4	Foto Költringer Neumarkt	0,5	1,0						4,0					2	5,5	46
5	Ranshofen 4		1,5					4,0						2	5,5	69
6	Schachfreunde Obertrum	0,0		1,5				3,0						2	4,5	38
7	Ranshofen 5		1,0			0,0	1,0							0	2,0	17
8	Speichen-Sam Neumarkt	0,0		0,5	0,0									0	0,5	4

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. NORD

Die Tabelle ist mit Vorbehalt zu sehen, da leider Mattighofen 3 keine Meldung über die Begegnung mit Ranshofen 4 ab lieferte. Aber unabhängig vom Ausgang dieses Spiels heißt der überlegene Tabellenführer Dirschmaier Neumarkt, der mit 11,5 von 12 möglichen Punkten der Konkurrenz bereits enteilt ist. Es liegt an Mattighofen 3 in der nächsten Runde das Dirschmaiersolo zu beenden und wieder für Spannung zu sorgen. Die Mannschaften auf den Rängen 2 bis 5 sind die weiteren Kandidaten für das obere Play Off.

Dirschlm. Neumarkt - Obertrum 4,0 : 0,0

Nach schnellen Siegen auf den Brettern 3 und 4 stand es bald 2 : 0 für die Heimmannschaft. Als Arnold Kawinek im Mittelspiel die gegnerische Dame eroberte, waren dieses Spiel und auch die Begegnung entschieden. Johann Wesp opferte auf dem Königsflügel einen Springer für einen gefährlichen Angriff, den Ewald Schaub mit Mühe abwehren konnte. Im Endspiel setzte sich die Mehrfigur von Schaub durch.

Trimmelkam 2 - Ranshofen 5 3,0 : 1,0

Ein etwas glücklicher Sieg der Trimmelkamer, bei dem die Gäste kräftig mithalfen. So nutzte Dominik Huber zuerst seine Gewinnchance nicht, verlor dann einen Turm und gab auf. Auch Manuel Weindl nutzte einen Fehler von Harald Kohl nicht und gab dann auf, obwohl die Partie keinesfalls schon verloren war. Glatte Siege gab es auf den Brettern 1 für Leopold Eisner und 2 für Andreas Esterbauer.

Von den übrigen Begegnungen liegen keine Kommentare vor.

Paarungen der 4. Runde am 10. 11. 2001

Mattighofen 3	Dirschmaier Neumarkt
Ranshofen 4	Speichen-Sam Neumarkt
Ranshofen 5	Foto Költringer Neumarkt
Trimmelkam Kinostadl 2	Schachfreunde Obertrum

BLITZ - LM

Trotz des schönen Wetters kamen wie im Vorjahr 60 Spieler zum Turnier. Erfreulich war die Teilnahme von vielen Schülern von Ranshofen, Mozart und Saalfelden. Wiederum wurde Juro Ljubic Landesmeister. Er verlor zwar bereits in der 2. Runde gegen Mirsad Cardaklija. Er gab dann aber nur mehr 2 Remis – gegen Burger und Scheiblmaier – ab, womit er den 4. Titel in fünf Jahren errang (im Vorjahr hinter GM Pepi Klinger "nur" Zweiter). Auch Löffler zeigte in der 2. Runde Schwächen, er remisierte gegen Walter Krimbacher. Er verlor dann noch gegen Juro und Robert Scheiblmaier.

Seniorenlandesmeister wurde Wolfgang Hackbarth, seine Frau tat es ihm bei den Damen gleich. Jugendblitzmeister wurde Matthias Marchhart, welcher einen fulminanten Endspurt hinlegte. Mit Christoph Berti nahmen auch die Pinzgauer einen Schülerlandesmeister mit.

Blitzlandesmeisterschaft 2001 Endstand

R	SN	Name	Verein	Elo	EloL	E.Ø	+	I +-	PK	BH
1	1	Ljubic Juro	Schwarzach	2258	2259	1963	19	37	11,0	105,5
2	5	Löffler Christoph	ASK	2174	2218	1967	33	24	10,5	105,5
3	52	Georgi Ganchev	Mozart		2241	2030	0		10,0	107,0
4	4	MK Teufel Siegfried	ASK	2204	2233	2049	33	18	9,5	109,5
5	11	Scheiblmaier Robert	ASK	2047	2100	1951	27		9,0	102,0
6	16	Cardaklija Mirsad	Golling	1996	2151	2034	65		8,5	107,0
7	9	Burger Andreas	HSV Wals	2098	2037	1920	6	-7	8,5	103,5
8	33	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1753	2027	1940	137		8,0	104,0
9	2	FM Schöppl Engelbert	Schwarzach	2231	2112	2025	1	14	8,0	104,0
10	7	Hahn Günter	Uttendorf	2152	2105	2018	7	4	8,0	103,0
11	10	ÖM Hackbarth Wolfgang	Ranshofen	2140	1992	1905	-13	-20	8,0	92,0
12	23	Hasanovic Nurija	Mozart Salzburg	1912	1926	1839	-3		8,0	89,5
13	24	Marchhart Matthias	Mozart	1911	1870	1783	-8		8,0	84,0
14	6	Stöckl Norbert	Schwarzach	2091	2038	1981	-14		7,5	97,0
15	3	Waggerl Franz	Inter	2168	2023	1966	-22	-17	7,5	95,5
16	8	Besner Bernhard	ASK	2152	2032	1975	-8	-6	7,5	95,0
17	14	Maierhofer Johann	Ranshofen	2109	1977	1920	-24	-18	7,5	93,5
18	22	Klinger Josef Sen.	Schwarzach	1916	1948	1891	25		7,5	86,5
19	12	Wieser Rupert	Tenneck	2207	2029	2000	-8	-24	7,0	98,0
20	19	Mroz Thomas	Mozart	1971	1940	1911	-10		7,0	92,5
21	18	Huber David	Schwarzach	1975	1882	1853	-7		7,0	91,0
22	60	Plomberger Roland	Mozart	1870	1991	1970	42		7,0	88,0
23	27	Huber Josef	Schwarzach	1839	1861	1832	-3		7,0	86,5
24	28	WMK Hackbarth Christa	Ranshofen	1835	1774	1745	-6		7,0	85,5
25	57	Moser Peter	Mozart		1899	1870	0		7,0	85,0
26	26	Paulitsch Josef	Mozart	1856	1892	1863	-2		7,0	82,0
27	43	Berti Christoph	Uttendorf	1619	1841	1812	95		7,0	81,0
28	13	Ljubic Pero	Golling	2137	1999	1999	-14	12	6,5	103,0
29	30	Berti Rudolf	Uttendorf	1809	1867	1867	14		6,5	88,0
30	15	Lamberger Werner	Uttendorf	2074	1881	1881	-35	-9	6,5	87,5
31	54	Kopp Sebastian	Mozart		1889	1889	0		6,5	86,0
32	56	Leinfellner Helmut	Schwarzach		1854	1854	0		6,5	82,0
33	39	Sigl Martin	Zell am See	1661	1789	1789	41		6,5	78,0
34	17	Spiesberger Gerhard	Ranshofen	2042	1730	1751	-41	-4	6,0	88,5
35	25	Berger Kaspar	HSV Wals	1884	1713	1734	-40		6,0	84,5
36	34	Kriesmayr Klaus Sen.	Tenneck	1741	1788	1809	24		6,0	82,5
37	42	Sendlhofer Franz	Schwarzach	1622	1751	1772	42		6,0	81,0
38	40	WMK Teufel Maritta	ASK	1653	1626	1647	2		6,0	78,5
39	35	Stojakovic Miro	Saalfelden	1727	1693	1714	4		6,0	78,5
40	20	Krimbacher Walter	ASK	2102	1712	1762	-69	-3	5,5	88,5
41	38	Vasic Zlatomir	Hallein	1664	1743	1793	31		5,5	82,5
42	32	Glanzer Jan-Günther	ASK	1753	1743	1793	-8		5,5	81,0
43	31	Ebner Josef	ASK	1753	1708	1758	-16		5,5	80,0

BLITZ - LM

44	41	Fersterer Katharina	Saalfelden	1631	1593	1643	-53		5,5	75,5
45	21	Bärnthaler Michael	Mozart	1922	1861	1861	-29		5,5	69,5
46	47	Gassner Lukas	Uttendorf	1217	1427	1477	24		5,5	63,5
47	53	Huber Dominik	Ranshofen		1403	1453	0		5,5	62,5
48	46	Mayer Michaela	Saalfelden	1281	1473	1523	44		5,5	61,5
49	44	Halili Pullumb	Zell am See	1528	1647	1727	-6		5,0	73,5
50	48	Mitteregger Jeff	Saalfelden	1200	1556	1636	34		5,0	70,0
51	36	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1715	1552	1662	-95		4,5	77,5
52	37	Prüll Clemens	ASK	1713	1516	1626	-40		4,5	76,0
53	50	Esterbauer Andreas	Ranshofen		1351	1461	0		4,5	60,0
54	45	Hackbarth Elke	Ranshofen	1309	1339	1480	-67		4,0	63,5
55	49	Prösser Christoph	Saalfelden	1200	1336	1477	-1		4,0	62,5
56	58	Mujkic Semir	Saalfelden		1249	1390	0		4,0	58,0
57	51	Farago Andreas	Ranshofen		1323	1498	0		3,5	63,0
58	29	Gruber Helmut	Zell am See	1810	1786	1866	-36		3,5	56,5
59	55	Kreil Dominik	Ranshofen		1064	1337	0		3,0	62,5
60	59	Prüll Lukas	ASK		1091	1413	0		2,5	64,5

Noch ein Wort zum Teilnehmerfeld: Während Vereine wie Ranshofen, Uttendorf, Zell am See, Saalfelden oder Schwarzach es sich trotz der teilweise langen Anreise nicht nehmen ließen, bei der Blitz LM dabei zu sein, glänzte der Verein, in dessen Clublokal die Veranstaltung stattfand, gerade mal mit einem Teilnehmer.

PÖNALEN

Im neuen Meisterschaftsjahr fielen bisher folgende Pönalen an. Da Irrtümer nicht ausgeschlossen werden können, ersuche ich die Obmänner um Kontrolle dieser Strafen und um Einspruch beim Spielausschuss, sollte die Strafe ihrer Meinung nach nicht gerechtfertigt sein.

Datum	Verein	Grund
30.08.01	Uttendorf	Mannschaftsmeldung um 2 Wochen zu spät
22.09.01	Hallein III	Verspätete Ergebnismeldung, So. 16:45h 1.Rd.2.Kl.Süd/Mitte, Spiel gegen Taxenbach 2
22.09.01	Hallein III	1.Rd.2.Kl.Süd/Mitte - Brett 4 unbesetzt Spiel gegen Taxenbach 2
22.09.01	Mozart	1.Rd.2.Kl.Stadt - Brett 4 unbesetzt Spiel gegen Lobbe Mozart
06.10.01	HSV Wals	Brett 2 im Spiel der 1. Runde Nord unbesetzt im Spiel gegen Ranshofen 3
06.10.01	Rif	Brett 6 im Spiel gegen Rif 2 unbesetzt; 1.Rd.1.Kl.Süd
06.10.01	Neumarkt	Dirschlmaier - Költringer 2.Rd. 2.Nord Brett 1 unbesetzt
13.10.01	Trimmelkam 1	Brett 1 im Spiel gegen Zell am See unbesetzt, 3. Rd. LLB
13.10.01	Mozart	Brett 1 im Spiel gegen R. Steiner Schule unbesetzt; 2. Rd. 2. Klasse Stadt
20.10.01	Erste Radstadt	Brett 1 im Spiel gegen ÖGB Saalfelden unbesetzt; 2. Runde, 1. Klasse SÜD
21.10.01	ASK 2	Verspätete Ergebnismeldung, So. 1:29h, Spiel gegen Mondsee
20.10.01	Taxenbach 1	Brett 1 im Spiel gegen Raika Saalfelden unbesetzt, 2. Runde, 1. Klasse SÜD
27.10.01	Uttendorf 3	3. Runde, 2. Klasse Süd/Mitte, Brett 2 im Spiel gegen Hallein 3 unbesetzt
27.10.01	ASK 3	Verspätete Ergebnismeldung, 4.Rd.LLB, Spiel gegen Süd/Inter
27.10.01	Mattighofen 3	Keine Ergebnismeldung, 3.Rd. 2. Nord, Spiel gegen Ranshofen 4

BERICHT ÜBER DIE 1-3. RUNDE DER Sparkassenliga

Sparkassenliga 2001
1. SSK 1910 Mozart

1. Runde

BR	BG Preis Allee M	Saalfelden	0 : 4
1	Hueber Richard	Mitteregger Jeff	0 : 1
2	Walkner Julian	Mayer Michaela	0 : 1
3	Weinek Bruno	Prösser Christoph	0 : 1
4	Becirevic Edis	Mujkic Semir	0 : 1

BR	Moßhammers M	Schwarzach Future	0 : 4
1	Moßhammer Michael	Pichler Andreas	0 : 1
2	Moßhammer Maria	Scheichl Roland	0 : 1
3	Wiedemair Thomas	Colic Almir	0 : 1
4	Schörghofer David	Oppeneiger Markus	0 : 1

BR	HS Maxglan I M	Obertrum Jugend	1 : 3
1	Imser Bernhard	Bräumann Peter	0 : 1
2	Fellner Martina	Frauenlob Helmut	1 : 0
3	Ergun Gökhan	Mühl Johannes	0 : 1
4	Franjic Marin	Mühl Matthias	0 : 1

BR	Pizzeria Neumarkt	HS Neumarkt	4 : 0
1	Baier Patrick	Nidetzky Karoline	1 : 0
2	Stadlmann Thomas	Geisler Manuel	1 : 0
3	Ebner Simon	Lenzenweger Rupert	1 : 0
4	Burger Tobias	Fröhlich Niki	1 : 0

2. Runde

BR	Saalfelden	HS Neumarkt	4 : 0
1	Mitteregger Jeff	Nidetzky Karoline	1 : 0
2	Mayer Michaela	Geisler Manuel	1 : 0
3	Prösser Christoph	Lenzenweger Rupert	1 : 0
4	Mujkic Semir	Fröhlich Niki	1 : 0

BR	Obertrum Jugend	Pizzeria Neumarkt	1½:2½
1	Bräumann Peter	Baier Patrick	0 : 1
2	Frauenlob Helmut	Stadlmann Thomas	1 : 0
3	Mühl Johannes	Ebner Simon	0 : 1
4	Mühl Matthias	Burger Tobias	½ : ½

BR	Schwarzach Future	HS Maxglan I M	4 : 0
1	Pichler Andreas	Imser Bernhard	1 : 0
2	Scheichl Roland	Fellner Martina	1 : 0
3	Colic Almir	Ergun Gökhan	1 : 0
4	Oppeneiger Markus	Franjic Marin	1 : 0

BR	BG Preis Allee M	Moßhammers M	1 : 3
1	Hueber Richard	Moßhammer Michael	0 : 1
2	Walkner Julian	Moßhammer Maria	0 : 1
3	Weinek Bruno	Wiedemair Thomas	1 : 0
4	Becirevic Edis	Schörghofer David	0 : 1

3. Runde

BR	Moßhammers M	Saalfelden	2½:1½
1	Moßhammer Michael	Mitteregger Jeff	1 : 0
2	Moßhammer Maria	Mayer Michaela	½ : ½
3	Wiedemair Thomas	Prösser Christoph	0 : 1
4	Schörghofer David	Mujkic Semir	1 : 0

BR	HS Maxglan I M	BG Preis Allee M	0 : 4
1	Imser Bernhard	Hueber Richard	0 : 1
2	Fellner Martina	Walkner Julian	0 : 1
3	Ergun Gökhan	Weinek Bruno	0 : 1
4	Franjic Marin	Becirevic Edis	0 : 1

BR	Pizzeria Neumarkt	Schwarzach Future	2½:1½
1	Baier Patrick	Pichler Andreas	1 : 0
2	Stadlmann Thomas	Scheichl Roland	½ : ½
3	Ebner Simon	Colic Almir	1 : 0
4	Burger Tobias	Oppeneiger Markus	0 : 1

BR	HS Neumarkt	Obertrum Jugend	1½:2½
1	Nidetzky Karoline	Bräumann Peter	0 : 1
2	Geisler Manuel	Frauenlob Helmut	0 : 1
3	Lenzenweger Rupert	Mühl Johannes	½ : ½
4	Fröhlich Niki	Mühl Matthias	1 : 0

BERICHT ÜBER DIE 1. - 3. Runde SPARKASSENLIGA

TABELLE SPARKASSENLIGA

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT.	%.
1	Saalfelden					1,5	4,0	4,0		4	9,5	79
2	Schwarzach Future			1,5		4,0			4,0	4	9,5	79
3	Pizzeria Neumarkt		2,5		2,5			4,0		6	9,0	75
4	Obertrum Jugend			1,5				2,5	3,0	4	7,0	58
5	Moßhammers M 2000	2,5	0,0				3,0			4	5,5	46
6	BG Preis Allee Mozart	0,0				1,0			4,0	2	5,0	42
7	Hauptschule Neumarkt	0,0		0,0	1,5					0	1,5	13
8	HS Maxglan I Mozart		0,0		1,0		0,0			0	1,0	8

KOMMENTAR ZUR 1. - 3. RUNDE

Neu an der Sparkassenliga ist nicht nur der Name des Bewerbs sondern auch an der Ausschreibung wurden einige Modifikationen vorgenommen: So muss nach starrer Liste gespielt werden, um taktische Mätzchen zu erschweren, die Zweckbindung des Preisgeldes für das Jugendtrainingslager im Rahmen des Schwarzacher Open wurde auf Vorschlag von Herbert Höllhuber aufgehoben und der Fahrtspesenersatz wurde erhöht. Nicht neu dagegen sind die Vereine, die durch ihre Teilnahme den Bewerb am Leben erhalten. Nämlich Mozart und Neumarkt mit je 3 Mannschaften, wozu sich noch je eine Mannschaft von Saalfelden und Schwarzach gesellen.

Da die dominierenden Mannschaften der letzten Jahre (Mozart und Saalfelden) aus Altersgründen ziemlich neu formierte Teams an den Start bringen, Neumarkt und Schwarzach jedoch zum Großteil auf die Spieler aus dem Vorjahr zurückgreifen können, lag die Vermutung nahe, dass sich Pizzeria Neumarkt und Schwarzach Future (verstärkt durch Roland Scheichl von Rif) den Titel untereinander auskämpfen würden. Aber schon in den drei ersten Runden zeigten die Saalfeldner, dass sie auch mit einem neu formierten Team ein Wörtchen mitreden wollen. Da sich auch die Obertrumer Jugend als starker Gegner präsentierte, werden in den nächsten 4 Runden wohl diese 4 Mannschaften, um den Titel des U 14 Mannschaftsmeisters und um ATS 3.000,- Preisgeld kämpfen.

Eine weiße Weste mit drei Punkten aus drei Spielen haben noch Patrick Baier (Pizzeria Neumarkt) auf Brett 1, Simon Ebner (Pizzeria Neumarkt) auf Brett 3 und Markus Oppeneiger (Schwarzach Future) auf Brett 4. Eine tolle Leistung bot Michaela Mayr (Saalfelden), die ebenso wie Roland Scheichl bisher 2,5 Punkte auf Brett 2 sammeln konnte.

Eine der positiven Auswirkungen dieses Bewerbs auf das Salzburger Jugendschach ist auch die Tatsache, dass im Zuge der Vorbereitungen auf diese Veranstaltung nicht weniger als 16 Pässe für neu angemeldete Jugendliche ausgestellt wurden, von denen hoffentlich möglichst viele dem Schachsport erhalten bleiben.

In diesem Zusammenhang eine Bitte an alle Mannschaftsführer: Ich habe neue Spieler auch angemeldet, wenn nur Informationen per e-mail vorlagen. Es können die Ergebnisse und Paarungen vom Computerprogramm sonst nicht erfasst werden. Zur Ausstellung eines Spielerpasses benötige ich aber unbedingt den ausgefüllten und unterschriebenen Meldeschein. Ich ersuche, diese Meldescheine vor dem letzten Spieltag der Sparkassenliga an mich zu schicken, sonst müsste ich alle Ergebnisse dieser Spieler kontumazieren, was niemand will und nur vermeidbaren Ärger verursacht.

Aus aktuellem Anlass erinnere ich an folgenden Passus aus der TUWO:

§ 19.1. Spielberechtigung

Nur vereinslose Spieler sind nach einer Anmeldung in der laufenden Saison spielberechtigt. Sie beginnt 7 Tage nach der vollständigen Zusendung der Anmeldeunterlagen (Poststempel).

Der 2. Spieltag mit der 4. und 5. Runde findet am Sonntag, dem 18. November in Neumarkt statt.

Das Spiellokal steht noch nicht fest und wird in der nächsten SIS bekanntgegeben.